



# Klimaschutzplan 2050: Der Sektor Energiewirtschaft

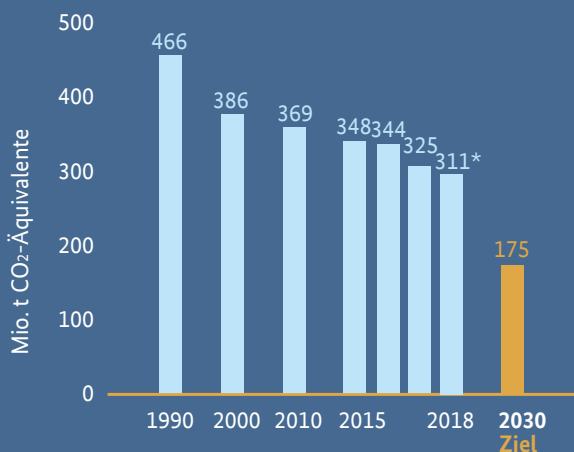
Der Klimaschutzplan 2050 ist die deutsche Langfriststrategie für den Klimaschutz. Im Klimaschutzplan wird der Rahmen für Deutschlands Klimaschutzpolitik bis zur Mitte des Jahrhunderts definiert. Ziel ist es, bis 2050 weitgehend treibhausgasneutral zu wirtschaften und zu leben. Das ist der gerechte Beitrag zum Einhalten der 2-Grad-Obergrenze, die das Klimaschutzabkommen von Paris vorgibt.

Die Energiewirtschaft ist ein zentrales Handlungsfeld zum Erreichen der deutschen Klimaschutzziele, denn sie ist für den größten Teil der Treibhausgasemissionen in Deutschland verantwortlich. Daher ist die Energiewende eine tragende Säule der deutschen Klimaschutzstrategie. Der Klimaschutzplan 2050 legt für die Energiewirtschaft bis 2030 eine Minderung der Treibhausgasemissionen um 61 bis 62 Prozent gegenüber 1990 fest.



2017 betrug der Anteil der Energiewirtschaft an den gesamten deutschen Treibhausgasemissionen 36 %.

## Emissionsentwicklung Energiewirtschaft



\* Schätzung

Quelle: UBA Pressemitteilung 09/2019

## Wie kann die Energiewirtschaft Emissionen senken?

### ■ **Energiewende fortsetzen.**

2018 konnten die erneuerbaren Energien bereits rund 38 Prozent des Bruttostromverbrauchs in Deutschland decken. Davon macht die Windenergie an Land und auf See etwa die Hälfte aus. Hier hat die Energiewende in den letzten Jahren schon einiges bewirkt – aber die Entwicklungen müssen wieder Fahrt aufnehmen. Das beinhaltet neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien – mit dem im Koalitionsvertrag verankerten Ziel, im Jahr 2030 einen Anteil von 65 Prozent am Bruttostromverbrauch mit erneuerbaren Energien zu decken – beispielsweise auch den Ausbau des deutschen sowie europäischen Stromnetzes, eine flexible Stromnutzung sowie leistungsfähigere Speichertechnologien.

### ■ **„Efficiency First“.**

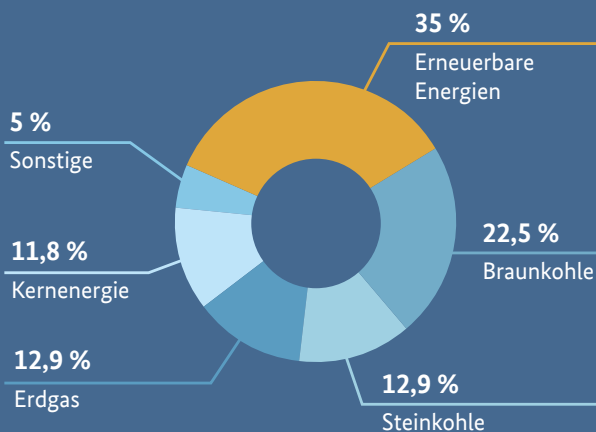
Der Energiebedarf muss in Zukunft sinken. Der restliche Bedarf kann dann aus erneuerbaren Energien gedeckt werden. Dabei spielen die engere Verknüpfung der Nachfragesektoren untereinander, aber auch mit dem Angebotssektor (Sektorkopplung) und die Digitalisierung eine wichtige Rolle. Denn Strom aus erneuerbaren Energien wird in Zukunft auch für solche Sektoren elementar, in denen Wärme- oder Antriebsenergie nachgefragt wird. Die Digitalisierung hilft dabei, das Energiesystem stabil zu halten und es gleichzeitig flexibel zu machen. Sie sorgt außerdem dafür, Anlagen, Verbraucher, Netze und Speicher intelligent miteinander zu verbinden.

### ■ **Ausstieg aus der Kohleverstromung.**

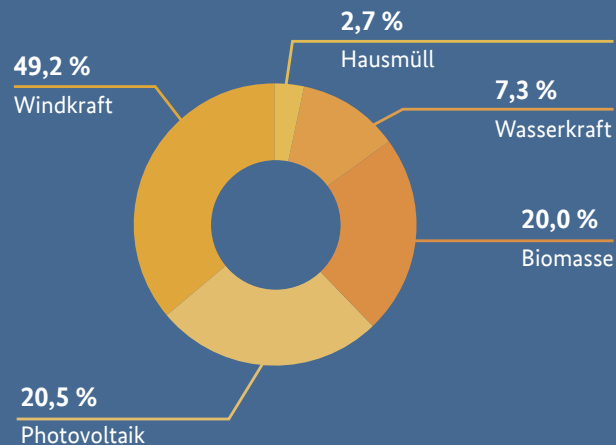
Durch den hohen Anteil der Kohleverstromung hat der Energiesektor aktuell noch eine schlechte Emissionsbilanz. Bis spätestens 2050 sieht der Klimaschutzplan eine nahezu komplette Dekarbonisierung der Energieversorgung vor. Die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ hat eine Ausstiegsperspektive für spätestens 2038 erarbeitet. Wichtig ist vor allem ein sozial-gerechter Wandel in den Regionen mit Braunkohletagebau.

# Struktur der Stromerzeugung in Deutschland 2018\*

## Anteile Energieträger



## Anteile Erneuerbare Energien



\* Vorläufige Daten, zum Teil geschätzt

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, 2018



Knapp drei Viertel der Emissionen bei der Stromproduktion entstehen durch Kohleverbrennung – dabei macht die Kohlekraft nur 35 % des in Deutschland produzierten Stroms aus. Vor allem die Braunkohle ist besonders emissionsintensiv.

## Bürgerinnen und Bürger sind Teil der Energiewende



Haushalte sind für ein Viertel des deutschen Stromverbrauchs verantwortlich. Sie können entscheidend dazu beitragen, dass der Energiesektor klimafreundlicher wird. Zum Beispiel, indem sie:

- auf die Energieeffizienz von Elektrogeräten achten,
- 100 % Ökostrom beziehen,
- eigene Photovoltaikanlagen betreiben oder
- sich an Bürgerenergieprojekten beteiligen.

## Mehr Informationen:

- Kampagne „Deutschland macht's effizient“: [www.deutschland-machts-effizient.de](http://www.deutschland-machts-effizient.de)
- Portal zu Energieeffizienz und Sparpotenzial im Haushalt: [www.stromspiegel.de](http://www.stromspiegel.de)
- Überblick über energieeffiziente Elektrogeräte: [www.ecotopten.de](http://www.ecotopten.de)